

GQ-Version: 01/2025

Seite 1 von 8

				1	ye	Seite 1 voil 6			
Kontrolldatum:	Auditor/in:		Balis-Nr.:	: 09-					
Betrieb:			Eingangsdatum:						
Straße									
PLZ	Ort			=					
E-Mail:			Telefon:	Telefax:					
Ansprechpartner	r/in:		Verantwortliche/r:						
Landwirtscha	ftl. Betrieb 🔲 La	gerung	Direktverm	arkter	Öko-Be	etrieb 🔲 ja 🔲 nein			
Erstkontrolle Nachkontroll		Folgekontrolle Stichprobenkontrol	le		erprüfung olle nicht	durchgeführt, weil:			
Zertifikats-Ve	ertrag Ve	ertrag mit Lizenzneh-	Zeichennut	zer	son	st. Programm-TN			
Rahmenverei	inbarung m	er	Kontrollauf	trag					
Teilnahme an an Qualitätssicheru		GLOBALG.A.P. QS-GAP	□ QS □ KVA						
Regionalsiege	el "GQ-Ammergau	er Alpen"	Regionalsiegel "GQ-Franken"						
GQ-Fruchtarten:			Betriebsgröße	gesamt:					
		ha/ m²	Freiland (ha): _						
		ha/ m²	Unterglas (m²)	:					
		ha/ m²	Sonstiges (ha):						
		ha/ m²							
Ausbildung des I Bildungsprog wirt/in		Landwirt/in	Landwirtschaftsmeister/in						
Landwirtsch. Betriebswirt/i		Abschluss Agrarstud	dium	Sonst	iges:				
Hiermit wird der	Erhalt der GQ-Feld	dtafeln bestätigt.	Feldtafeln wurde bei einer vorhergehenden						
			GQ-Kontrolle bereits überreicht						
	ft Ansprechpartner/								
Ich habe die Kon mich Mängel in [trolle zur Kenntnis Dokumentation un	lierten Betrieb auszufüll genommen und bestäti d Hygiene unverzüglich zuständigen Behörde ab	ge hiermit die A und bauliche M	-		•			
Mängel "C" und	Korrekturmaßnahmen und Fristen:								
	gel siehe Zusatzbla		Kopie von F	ı		1			
Kontrolle durchg (Uhrzeit)	eiunrt von/ bis	Unterschrift Auditor/in		Untersch	rift Anspre	echpartner/in			
angeschriebe	en am	telefoniert am		zertifi	iziert am				

Status II

Status I



GQ-Version: 01/2025

Seite 2 von 8

Keine Zulassung

Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Status III

Nr.	Kriterium		Er	Mängel-			
		Α	В	С	D	E	Nr.
Α	Allgemeine Dokumentationen / Herkunftssicherung						
A1	Allgemeine Betriebsdaten / Stammdaten						
	Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden						
A1.1	Zusatzvereinbarungen mit Abnehmer liegen vor und wurden eingesehen ja nein entfällt						
A2	Anbau und Verträge werden gemeldet ja nein entfällt						
А3	Dokumentation der jährlich durchgeführten Eigenkontrolle						
A4	Dokumentation und Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen						
A5	Lückenlose Dokumentation der Herkunft/Rückverfolgbarkeit/Beleg der regionalen Herkunft (Partienbegleitschein, Losnummer etc.)				КО		
A6	Konformitätsbescheinigung wird an jeweils nächste Stufe weiter gegeben						
A7	Produktion, Lagerung etc. von GQ-Ware ausschließlich in Bayern (FNN)				ΚО		
A8	Alle betrieblichen Warenein- und -ausgänge sind dokumentiert, nachvollziehbar, plausibel sowie getrennt nach GQ- und Nicht-GQ-Ware				КО		
A9	Eindeutige und nachvollziehbare Kennzeichnung zugekaufter GQ- Ware				ΚО		
A10	Erntemengen innerhalb einer Kultur sind plausibel => Abgleich mit Anbaufläche (Anbaufläche entspricht Vermarktung)				ко		
A11	Gesamte Eigenproduktion einer GQ-Kultur nach GQ-Richtlinien (keine Pa-				ко		
	rallelproduktion identischer Kulturen)				KU		
A12	Alle GQ-Dokumente werden für mind. 3 Jahre aufbewahrt						
A13	Ereignis- und Krisenmanagement eingeführt						
В	Anforderungen an den Standort						
B1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Maßnahmen zum Standort						
B2	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerb-				ко		
	lichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen						
В3	Kein Einsatz von						
	 gewerblichen, kommunalen oder industriellen Bioabfällen (inkl. Komposten) sowie 						
	Gärresten aus Nicht-NaWaRo-Anlagen						
	(NaWaRo-Definition gemäß Anlage 2 II Nr. 1 EEG 2009)						
	Ausnahmen:						
	Rückstände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung				ко		
	 Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse und Getreide 				RO		
	 Rückstände aus Konservenfabrikation 						
	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen						
	Reststoffe aus der Zuckerherstellung						
	bzw. Ausbringung nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Lizenznehmer auf Basis einzelbetrieblicher Prüfung						



GQ-Version: 01/2025

Seite 3 von 8

Kontrolldatum: Auditor/in: Balis-Nr.: 09-

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-
		Α	В	С	D	E	Nr.
B4	Beschilderung der Flächen vorhanden (Feldtafeln)						
С	Anforderungen an das Saat- und Pflanzgut						
C1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Aufzeichnungen aller Saat- bzw. Pflanzgutbehandlungen				ко		
C2	Einsatz ausschließlich zugelassenen Beizmitteln						
C3	Einsatz von Beizmitteln vollständig dokumentiert						
C4	Verwendung von zertifiziertem/ anerkannten Pflanzgut (bei entsprechender Verfügbarkeit)						
C5	Dokumentation aller Pflanzenschutzmaßnahmen bei Eigenvermehrung von Pflanzgut						
D	Düngung						
D1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Düngemaßnahmen (N, P) gemäß DÜV vorhanden				ко		
D2	Durchführung Grundbodenuntersuchungen (P, K, Mg) mindestens alle 4 Jahre (auch bei Flächen < 1ha); darüber hinaus bei Neuanlagen von GQ-Obstflächen						
D3	jährliche N_{min} -Bodenuntersuchung oder Beratungsempfehlungen vorhanden				ко		
D4	Ordnungsgemäße Lagerung der organischen/mineralischen Düngemittel						
E	Pflanzenschutz						
E1	Schlagbezogene (bzw. auf die Kultur) bezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Pflanzenschutzmaßnahmen (mit Namen des Anwenders, PSM, Begründung, Aufwandmenge, Wartezeit)				ко		
E2	Einsatz ausschließlich zugelassener Pflanzenschutzmittel				КО		
E3	Einsatz geprüfter Applikationstechnik						
E4	Ordnungsgemäße Lagerung der PSM						
E5	Ordnungsgemäße Entsorgung der PSM-Verpackungen						
E6	Sachkundenachweis für alle PSM-Anwender vorhanden				КО		
E7	Einhaltung der Wartezeiten				КО		
F	Beregnung						
F1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Dokumentation aller Beregnungsmaßnahmen						
G	Ernte						
G1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Dokumentation aller Erntemaßnahmen						
G2	Schonende Ernteverfahren eingehalten (wenn nötig, mehrmaliges Ernten)						
G3	Schneller Abtransport vom Feld zur Erhaltung der Frische und Qualität						
G4	Schutz des Erntegutes vor Witterungseinflüssen und Verunreinigungen						
Н	Hygiene						
H1	Zugang der Arbeiter zu sauberen Einrichtungen zum Händewaschen sowie zu sauberen Toiletten sowohl während der Ernte als auch bei der Aufbereitung						



GQ-Version: 01/2025

Seite 4 von 8

Kontrolldatum: Auditor/in: Balis-Nr.: 09-

Nr.	Kriterium				Ergebnis					
112		Α	В	С	D	Ε	Mängel- Nr.			
H2	Dokumentierte Schulung der Mitarbeiter hinsichtlich Lebensmittelhygiene und Umgang mit Produkten									
НЗ	Gute Hygienepraxis auf dem Betriebsgelände									
I	Nachernte									
I1	Dokumentation Nacherntebehandlung									
12	Grundlegende Anforderungen Nacherntebehandlungen eingehalten				КО					
J	Lagerung von Erzeugnissen									
J1	Dokumentation während der Lagerung									
J2	Sicherstellung unmittelbarer Verarbeitung oder geeigneter Zwischenlagerung									
J3	Anforderungen an die Lagerbedingungen werden eingehalten									
J4	Sachgerechte, kulturspezifische Lagerung und Handhabung, z.B. Lagertemperatur kulturabhängig (unter Berücksichtigung der QuP)									
J5	Keine gemeinsame Lagerung von GQ-Obst und -Gemüse unter Berücksichtigung der Klimakterik									
J6	Trennung von GQ-Rohware und Nicht-GQ-Rohware				КО					
J7	Kennzeichnung der GQ-Ware eindeutig und nachvollziehbar				ΚО					
J8	Sicherstellung der Kühl- bzw. Klimatisierungskette bis zur nächsten Stufe									
J9	Ordnungsgemäße Durchführung und Dokumentation von Reinigungsmaßnahmen									
J10	Schadnager- und Vorratsschädlingsbefall regelmäßig überwacht und bei Befall Bekämpfung									
0	Transport									
01	Vollständige Transportdokumentation									
02	Getrennter Transport von GQ- und Nicht-GQ-Ware bzw. eindeutige und nachvollziehbare Kennzeichnung der GQ-Ware				ко					
О3	Anforderungen an Transportbehälter (z.B. Sauberkeit, Temperatur) werden eingehalten und überprüft (produktgerechter Warentransport)									
04	Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit während des Transports werden eingehalten und überprüft									
05	Sicherstellung der Kühl- bzw. Klimatisierungskette bis zur nächsten Stufe									
Р	Fortbildung									
P1	Regelmäßige Teilnahme an pflanzenbaulichen Fortbildungsveranstaltungen/ Beratungen (mindestens einmal jährlich)									
P2	Dokumentation zu jährlicher GQ-Schulung der Mitarbeiter liegt vor									
Q	Qualität/ Analysen									
Q1	GQ-Kulturen entsprechen der Sortenechtheit (Stichprobe)									
Q2	Qualitätskriterien gemäß Positivliste werden nachweislich eingehalten				КО					
Q3	Durchführung und Dokumentation von Rückstandsuntersuchungen oder Teilnahme an einem anerkannten externen Rückstandsmonitoring (Teilnahmebestätigung)				КО					

"Geprüfte Qualität – Bayern"



	Pro	oduktbereich Obst rüfbericht Erzeugung		Qualität	Seite 5 von 8
Kontrolldatum:	Auditor/in:		Balis-Nr.: 09-	<u> </u>	'
Eingesehene Do	kumente bitte hier au	ıflisten:			
Eigenkontrol	len	Lageplan			gang/ -ausgang uktbereiches)
Schlagkartei	en o.ä.	Lagerplan		bescheini	
☐ Flächennutzı	ungsnachweis (FNN)	☐ Temperaturprotokoll			bestätigung an einem Ismonitoring
Sonstiges:					-
Begründungen "	.B"/ "C"/ "E"				



	,,0	Geprufte Qualitat – B Produktbereich Ol Prüfbericht Erzeugu	bst		Qualität	GQ-Versio Seite 6 vor	n: 01/2025			
Kontrolldatum:	Auditor/in:		Balis	-Nr.: 09-						
Raum für Bemer	kungen									
			1		1	I	1			
Berechnung			A =	B =	C =	D =	E =			
\sum Bewertungen										
\sum Bewertungen										
Berechnung der		D-Bewertungen	//	hl C Doword	ungan / Cum	ama dar Da	··ortungon)			
	nteil C-Bewertungen (%) nteil D-Bewertungen (%)				(Anzahl D. Bowertungen / Summe der Bewertungen)					
			(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) Anteil C+D-Bewertunger							
Anzahl K.O. (%)	teil C+D-Bewertungen (%)									
Auditergebnis		Anteil C-Bewertungen	Anteil D	-Bewertung		Anteil KO-Bewertungen Anteil C+D Bewertungen				
GQ-Status	I*	Max. 5 %		0 %		-				
GQ-Status		Max. 10 %		Max. 3 %		 Max. 1	0 %			
GQ-Status		Max. 20 %		Max. 10 %		Max. 2				
			1		1		, -			

Audit nicht bestanden, da General K.O. ***/ Anteile an C und D Bewertungen überschritten Wiederholte D- Abweichung

*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt. **Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II

vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

***General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb



GQ-Version: 01/2025

Seite 7 von 8

Kontrolldatum: Auditor/in: Balis-Nr.: 09-

Zusatzblatt zur GQ-Kontrolle

Mangel Nr.	Nr. PB	Mangelbeschreibung (schwere Mängel z.B. D-Mängel)	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen	vereinbarte Frist
1)				
2)				
3)				
4)				
5)				
6)				
7)				
8)				
9)				
10)				
11)				
12)				
13)				
14)				
15)				
16)				
17)				

Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:

Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich, Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich abzustellen.

"Geprüfte Qualität – Bayern" Produkthereich Obst



GQ-Version: 01/2025

			Erzeugung		Qualität	Seite 8 von 8
Controlldatum:	Auditor/in:			Balis-Nr.: 09-		
Datum, Unter	rschrift e Probenahmeprotol	 coll:	nicht fäl	ig 🗌 fällig, bitt	e Probenahme	eprotokoll ausfüllen
Spezifische N	lummer des Probenbehält	ers]	
Name Prober	nehmer/in:					_
Entnahmeste	lle:					_
Datum der Pr	obenziehung:					_
Pflanzenart/ S	Sorte:					
Probenart/	robenbeschreibung: r/in					-
Name Betrieb	osinhaber/ in:					

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!